Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

verstandt und inhalt bestehen und bleiben, solte,
nicht allein sonder auch allen andern das H. Reichs
Stab: und Stösser so die ordenliche Landsfürstey
der Stände in ihren Landen und Fürstenthumb,
an und unverdenkliche Zeit hergebracht, ein
Hochbeschwerlich preiudicium, und unleidenlichen eingang
machen würde, so haben die Kays: commissarij und
Churfürstl: gesandten, desgleichen Ihro Kh: auch das
löblichen Haus Burgundis abgeordneten andern
der Stände Stäte und verordnete desto fleis
sigers darauf sehen, dann nicht allein andere
Thronen und Kronen, so ein Fürstenthumb Ober
und Nidern Bayern Landsfürstenthumb, und die doch
bis auf diese stundt sich der Erbhuldt und Huldigung
versönlichen gehorsamet tam in obeundis muneribus
quam in iurisdictione ein den Landsassen ein ver
leibet, auch des Thronens Herr Vatter Ferdinand: so
und noch lebend verdienen Thron Erbs und Fürsten
selbst mit, wie sie dann den 30 Martij Anno 80. die
Erbhuldt dem Landsfürsten selbst in den Thron geleist